

HOPIUM ENTSCHEIDET SICH FÜR DIE NORMANDIE ALS ERSTEN INDUSTRIESTANDORT

Paris (ots/PRNewswire) -

Hopium, der erste französische Hersteller von hochwertigen wasserstoffbetriebenen Fahrzeugen, kündigt die Inbetriebnahme seines Industriestandorts in der Nähe von Vernon in der Normandie an. Diese strategische Entscheidung ist Teil der Ambition des Unternehmens, seine wasserstoffbetriebenen Limousinen in Frankreich zu entwickeln. Der 85 Hektar große Standort in der Gegend von Douains wird die ersten Produktionslinien mit einer Kapazität von 20.000 Fahrzeugen pro Jahr sowie ein Forschungs- und Entwicklungszentrum beherbergen.

Die Inbetriebnahme der Anlage ist für Ende 2024 geplant, die Einweihung soll Anfang 2025 stattfinden. Der Standort Vernon soll künftig mehr als 1 500 Mitarbeiter in allen seinen Abteilungen beschäftigen und so zur wirtschaftlichen Dynamik der Region beitragen.

„Es handelt sich um ein Großprojekt, das zur industriellen Erneuerung Frankreichs beitragen wird. Wir haben uns für die Normandie entschieden, eine Region, die unserer Meinung nach alle Voraussetzungen für die Ansiedlung der Fabrik der Zukunft mitbringt, angefangen bei der einzigartigen geografischen Lage zwischen Paris und dem Ärmelkanal, die durch die Seine-Achse noch verstärkt wird, über das Industriebecken bis hin zum bedeutenden Innovationszentrum, in das wir heute eingegliedert sind. Mit der Wahl dieses Standorts für die Ansiedlung seiner hochmodernen Infrastruktur vollzieht Hopium einen weiteren entscheidenden Schritt in seinem Konzept, das Ende 2025 zur Markteinführung der ersten Modelle von Hopium Mächina führen soll. Ich möchte den örtlichen und regionalen Beteiligten sowie allen Hopium-Teams danken, die an der Durchführung des Projekts beteiligt sind“, erklärt Olivier Lombard, CEO von Hopium.

„Dieses Projekt ist eine sehr erfreuliche Nachricht für die Normandie und ein weiterer Beweis für die wirtschaftliche Dynamik in unserer Region. Es wird auch zur Entwicklung der Wasserstoffindustrie in der Normandie beitragen. Die Normandie, eine führende Industrieregion, ist Vorreiter bei der Entwicklung dieses vielversprechenden Sektors. Um den Stellenwert von Wasserstoff in der Energiewende zu stärken, hat die Normandie 2018 als erste französische Region ihren Wasserstoffplan verabschiedet. Fast ein Drittel des landesweiten Wasserstoffverbrauchs entfällt auf die Normandie, insbesondere auf die Chemie- und Petrochemieindustrie sowie auf die Luft- und Raumfahrtindustrie mit dem Ariane-Testgelände. Die Region ist mit einem Netz von Ladestationen und Wasserstofffahrzeugen in der gesamten Region und dem weltweit ersten mit Wasserstoff umgerüsteten Reisebus, der auf einer Intercity-Linie getestet wird, bereits führend auf dem Gebiet der Wasserstoffmobilität“, so Hervé Morin, Präsident des Regionalrats der Normandie.

Der Präsident des Ballungsraums Seine Normandie, Frédéric Duché, und der Delegierte des Präsidenten für wirtschaftliche Attraktivität und Innovation, François Ouzilleau, brachten ihren Stolz darüber zum Ausdruck, den ersten Industriestandort von Hopium in ihrer Region zu beherbergen. Sie betonten auch den großen lokalen Willen, dieses innovative Projekt zu unterstützen, und zwar sowohl auf der Ebene der Präfekturdienste unter der Leitung des Präfekten als auch auf der Ebene der Gemeinde, dank der Unterstützung des Bürgermeisters Vincent Leroy und der Stadtverwaltung.

„Wir danken den Geschäftsführern von Hopium für ihr Vertrauen und insbesondere Olivier Lombard für die strategische Wahl des Standorts im Normandie Parc, der weniger als eine Stunde von Paris entfernt und in unmittelbarer Nähe der Autobahn A13 liegt. Die Vorteile des Bahnhofs von Vernon, der nur wenige Minuten vom Gelände entfernt ist, sowie das örtliche Ökosystem, das sich auf dem Campus de l'Espace zum Thema Wasserstoff entwickelt, waren Schlüsselfaktoren, die die Dynamik des Departements Eure und der Normandie im Hinblick auf die Herausforderungen dieser neuen Technologien garantieren“, betonte François Ouzilleau.

INFORMATIONEN ZU HOPIUM

Hopium wurde von Olivier Lombard, dem Sieger des 24-Stunden-Rennens von Le Mans 2011, gegründet und ist das Ergebnis seiner auf der Rennstrecke gesammelten Erfahrungen. Olivier Lombard fuhr 7 Jahre lang wasserstoffbetriebene Rennwagen und ist damit der erfahrenste Pilot in diesem Bereich. Die Rennfahrerei war eine Art von Freiluftlabor, das es Olivier Lombard und seinem Team ermöglichte, über neue Mobilitätslösungen nachzudenken, um auf die heutigen ökologischen Herausforderungen zu reagieren. Da der Transportsektor allein schon für 20 % aller Treibhausgasemissionen verantwortlich ist, positioniert sich das Unternehmen als wichtiger Akteur im Kampf gegen den Klimawandel. Hopium beschäftigt ein Team von führenden Partnern und Experten an der Spitze der Innovation in den Bereichen Wasserstoff-Brennstoffzelle, Blockchain-Technologie und Automobilbau.

www.hopium.com

Folgen Sie uns auf: [Instagram](#), [LinkedIn](#), [YouTube](#), [Twitter](#)

ISIN: FR0014000U63

Mnemonic: ALHPI

Logo - https://mma.prnewswire.com/media/1817852/Hopium_Logo.jpg

Kontakt: contact@hopium.com

View original content to download multimedia: <https://www.prnewswire.com/news-releases/hopium-entscheidet-sich-fur-die-normandie-als-ersten-industriestandort-301632173.html>

Pressekontakt:

media@hopium.com,
+33143379657

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100082813/100895464> abgerufen werden.